

## 1. Besprechung über den Schinderhannes mit Herrn Käutner

- Schinderhannes Trägt immer ein zerschlissenes rotes Seidentuch. (verschiedene rote Töne für Probeaufnahmen rausuchen) Holländische Tonpfeife.
- Zughetto venetianische oder obertitalienische Tracht = schwarze enggebundene Samthosen und schwarzer abgeschnittener Strohhut. (italienischer Glasarbeiter)
- Petronellen-Michel Jakobinermütze und zerschlossene Revolutionskleidung.
- Husarenphilipp alte ehemals weisse ungarische Husarenuniform mit Offiziersattila.
- Jan Bast alter Dreispitz, tätowiert.
- Die Räuberbande soll in klaren, kräftigen und dunklen Farbtönen gekleidet sein.  
Zur Tarnung bei Raubüberfällen: schwarze Tücher und schwarze Strümpfe vorm Gesicht.  
Als Hüte Zweispitze, quer aufgesetzt.  
Räuber in Mainz doll modisch überzogen.  
Die Räuber sind so angezogen, dass man annehmen soll sie haben erbütete Sachen in, z.B. Bauernstrickjacken mit grossen Metallknöpfen, zerlumpte Rokokobrokatjacken oder -westen etc..
- Julchen angezogen wie auf der Abbildung, gleiche Haube!
- Grafensohn kleiner Junge à la Werter, kein Zylinder sondern Zuckerhut, an den Seiten aufgeschlagen.  
dunkler Abenddress = graue Hose und schwarzer Rock.
- Adam erst in einer Rokoko-Uniform, dann Rheinarmee 1780 Uniform! (?)
- Fest noch typisch Rokoko in den Farben silbergrau - (schwarz) - weiss.
- Mainzer Miliz modern
- Österreicher weiss-rot, lange Hosen!
- Franzosen noch teilweise in Revolutionskleidung mit gestreifte Langen Hosen, Holzschuhen.
- Volk mit Hockpantinen.
- Strassenszenen gemischt in den damaligen Moden. Volkstrachten etc.
- Hinrichtung dito. und Adelige in Directoire. Einige schon mit etwas Einfluss vom Empire enge Taille, aber schon hochgegürtet. Bessere und ältere Leute in der Mode des späten Rokoko.
- Möglichst wenig grün !!!
- I! Louis V      II. Adelige Rokoko      III. Directoire
- Einfache klare Ornamentik, Kleidung leicht stilisiert z.B. Röcke auf Gaze.
- Handelsleute Hüte und Mützen mit Metallschliessen.